

Jahresbericht Museumsleiter 2019

Mitglieder:

Bedauerlicherweise durften wir lediglich 2 neue Passivmitglieder begrüßen, was sehr enttäuschend ist. Demgegenüber stehen mehrere Vereinsaustritte. So kann der Verein nicht existieren.

Revisionen:

An allen Stellwerken, inklusive dem Freigabewerk, wurden alle mechanischen Teile kontrolliert und geölt. Speziell das Nottwiler Stellwerk wurde einer gründlichen Revision unterzogen, da die Mechanik nun voll funktionsfähig ist. Es gab danach keine Störungen im mechanischen Bereich aller Stellwerke.

Am Stellwerk Sursee brannte in einer Woche die Gleisbildsicherung durch; vermutlich habe ich die Ursache gefunden. Offenbar war es ein Masseschluss; spannungsführende Teile eines Weckers im Gleisbild berührten das Gehäuse des Gleisbildes. Seit der Behebung dieses Fehlers hält die Sicherung.

Eine weitere Störung zeigte sich im immer wieder auftretenden Summen im Stellwerk Sursee, was bedeutet, dass eine Sicherung durchgebrannt ist. Ich konnte keinen Defekt feststellen; allerdings waren vier Sicherungen inklusiv Halter stark oxidiert. Ich habe das in Ordnung gebracht.

Auch die Pautze-Drucker wurden revidiert und funktionieren störungsfrei. Im Frühling wurde uns von einem Kunden ein Pautze-Drucker zur Revision überlassen, welcher diverse Stillstandsschäden hatte. Ab Mitte Januar 2020 war er wieder einwandfrei in Betrieb.

Modellbahn:

Es gab vereinzelt kleine Störungen, welche laufend behoben werden konnten.

Führungen:

Bedauerlicherweise konnten wir dieses Jahr lediglich 49 Besucher an Führungen begrüßen. Insgesamt ist die Besucherzahl enttäuschend.

Billette:

Dieses Jahr konnten wir ein paar Billette drucken.

Vormaliger Technischer Leiter:

Wie an der letzten Vereinsversammlung verkündet, ist der vormalige technische Leiter abrupt von seinem Amt zurückgetreten. In einer unüberlegten Aktion hat er durch eine E-Mail mit gefälschtem Absender Vereinsangehörige mutwillig getäuscht und sich einer falschen Identität bedient. Dieser unverzeihliche Fauxpas hat er mit seinem Rücktritt aus dem Vorstand und dem Verein quittiert.

Leider sind in der verworrenen Situation danach weitere unschöne Ereignisse aufgetreten. So hat der zurückgetretene technische Leiter seinen Schlüssel zum Erlebnisbahnhof noch längere Zeit im Besitz behalten und hat sich ohne Absprache, auch mit Fremden, Zutritt zu den Vereinsräumlichkeiten verschafft, um seine persönlichen Gegenstände zu holen.

Auch während seiner Amtszeit gab es Zweifel an seiner Arbeit im Verein. So verursachte das Hauptspeisegerät vermehrt Störungen. Der technische Leiter wusste über den Defekt Bescheid, ohne eine Reparatur anzustreben. Im Frühling 2019 war es schliesslich endgültig defekt und ich als Museumsleiter musste jemanden finden, der es reparieren kann.

Schliesslich wurde von einem Aktivmitglied bei Manipulationen am Brittnauer Stellwerk eine Störung verursacht. Obwohl der technische Leiter beruflich in der Störungsbehebung technischer Anlagen bei den SBB arbeitet, gelang es ihm innert 15 Minuten nicht, die Störung zu beheben. Simon Gander konnte die Störung schliesslich innert Kürze beheben.

Verschiedenes:

Die Modellbahnbörse 2019, an welchem auch der ganze Erlebnisbahnhof geöffnet war, war ein voller Erfolg. Am Samstag waren rund 25 Besucher anwesend, am Sonntag etwa doppelt so viele.

Am Besuchstag, dem 27. Oktober 2019, nahmen 12 Personen teil.

Ich danke allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Aktivmitgliedern, die an unseren Events geholfen haben. Dies ist sehr erfreulich.

Die Zukunft des Vereins hängt nun ganz einfach vom Zuwachs jüngerer Mitglieder ab, die den Verein tatkräftig unterstützen, bei den anfallenden Arbeiten und bei den Führungen.

Vielen Dank an unserer Sponsoren:

Simon Gander

Peter Steiner

Beat Hauser

Thomas Locher

Beat Hürzeler

Sie alle leisten jeden Monat Geldbeträge an den Verein. Ohne sie könnte der Verein gar nicht erst existieren.

Seit August muss ich mehrmals wöchentlich Abfälle und Erbrochenes weg putzen; es ist echt eine Schweinerei, was um den Bahnhof alles abgeht. Auch im Jahre 2020 ging es leider im ähnlichen Stil weiter.

Aufruf an unsere Mitglieder:

Bitte helft unserem Verein! Wir sind auf euch alle angewiesen, dass der Erlebnisbahnhof, der schweizweit einzigartig ist, der Nachwelt erhalten werden kann. Bitte macht doch Werbung bei den Verwandten, Bekannten, Freunden, Kollegen. Der Museumsleiter ist Euch sehr Dankbar.

Wir waren mal nahezu 100 Mitglieder, heute nicht mal mehr 50, und es werden auch diese Jahr erneut weniger. Es werden wohl bald die letzten Stellwerke Bruchsal J verschwinden. Dampfloks und Dampfschiffe haben eine gesicherte Zukunft, wir leider nicht, bedauerlicherweise.

Euer Museumsleiter. Beat Hürzeler